Entwurf Grußwort Pfarrer Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

SprInt gemeinnützige eGenossenschaft 15.12.2020, 5. Geburtstag

Integration wird greifbar- Glückwunsch zum fünfjährigen Jubiläum an die SprInt gemeinnützige eG

Es sollte selbstverständlich sein, dass eingewanderte Menschen gleichberechtigten Zugang zu medizinischen Leistungen, Arbeit und Bildung sowie Sozialversorgung haben, egal welche Sprache sie sprechen. Doch oft genug verhindern sprachliche Barrieren und kulturelle Unterschiede adäquate, schnelle und zielorientierte Lösungen. Sprach- und Integrationsmittlung (SprInt) schafft hier Abhilfe. Kultursensible Dolmetschende übertragen Sprach selbst in herausfordernden Situationen verlässlich, erläutern kulturelle Zusammenhänge und räumen Vorurteile aus dem Weg. Sie sind speziell ausgebildet, Brücken der Verständigung zwischen fremdsprachigen Menschen und Fachkräften aus dem Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich zu bauen.

SprInt steht dabei für Qualität und Professionalisierung. Die SprInt gemeinnützige eGenossenschaft hat die hohen Qualitätsstandards für Sprach- und Integrationsmittlung, die in der Diakonie Wuppertal entstanden sind, weiterentwickelt und in eine moderne Dienstleistung für die Migrationsgesellschaft überführt. Der Buchungsservice der SprInt gemeinnützige eGenossenschaft macht SprInt in der Region verfügbar. So profitieren zum Beispiel die Migrationsdienste und Fachberatungen der Diakonie regelmäßig vom Einsatz der Sprach- und Integrationsmittler/-innen.

SprInt gemeinnützige eGenossenschaft verbessert die Perspektive und Teilhabe von Migrant/-innen auf vielfältige Weise. So qualifiziert sie zum/zur Sprach- und Integrationsmittler/-innen nach dem bundeseinheitlichen „Wuppertaler Modell“, welches Wissenschaftler/-innen vier renommierter Hochschulen, unter anderem für den Gesundheitsbereich die Charité Berlin und das UKE Hamburg, einbindet. Diese Qualifizierungen helfen Menschen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Um SprInt bundesweit zu etablieren, bringt die Genossenschaft verschiedene Akteure des Integrationswesens im bundesweiten Netzwerk für Sprach- und Integrationsmittlung zusammen. Und sie schafft Arbeitsplätze für Sprach- und Integrationsmittler/-innen. Eine Großteil der über 60 sozialversicherungspflichtigen Angestellten haben selbst eine SprInt-Qualifizierung durchlaufen.

Als Mitglied der Genossenschaft freut es mich außerordentlich, dass es gelingt, Zukunfts- und Berufsperspektiven zu ermöglichen und dabei auch das Beste für das Gemeinwesen zu geben. Denn hier gelingt Verstetigung und Integration wird greifbar. Daher hat die SprInt gemeinnützige eGenossenschaft meinen Respekt und meine Unterstützung. Seit Ihrer Gründung am 16.12.2020 bin ich Teil der Genossenschaft, genau wie weitere namhafte Unterstützerinnen und Unterstützer, wie z.B. Prof. Dr. Rita Süssmuth (Bundestagspräsidentin a. D.), und der Wuppertaler Diakoniedirektor Pfarrer Dr. Martin Hamburger.

Zum fünfjährigen Jubiläum wünsche ich der SprInt gemeinnützige eGenossenschaft, viel Kraft, frohen Mut und Gottes Segen.